

Schulpastoral in der Erzdiözese Freiburg - Übersicht

Hauptadressaten: Schülerinnen und Schüler

- Angebote
- Projekte
- Aktivitäten
- Unternehmungen
- Maßnahmen

in allen vier Grundvollzügen von Kirche (siehe auch Flyer Praxisfelder der Schulpastoral)

- Praxisfelder des Glaubens erleben
- Lernorte des Glaubens erschließen

Beispiele ⇒ siehe **Flyer Praxisfelder der Schulpastoral**)

zum Teil **in Kooperation mit** kirchlichen und nichtkirchlichen Einrichtungen wie z.B.

- Seelsorgeeinheit mit Hauptberuflichen und Ehrenamtliche
- Fachstelle Jugend und Schule
- Jugendverbänden
- Abteilungen des Erz. Seelsorgeamtes
- Caritas
- agj, SKF,

z.T. auch mit leitender Beteiligung von Schülerinnen und Schülern (Schülermentoren)

- Beratung und Begleitung bei Verlust Erfahrungen, Tod und Trauer
- Beratung und Begleitung bei persönlichen Fragen, Problemen und Konflikten

Schulpastoral

= Beitrag zur Schulentwicklung

= Mitprägen des Lern- und Lebensraums Schule

= Bildungs- u. Freizeitangebote

= ..siehe ⇒ **Flyer Schulpastoral**

Adressaten: Lehrerinnen und Lehrer

A Schulpastoral-Fortbildungen

- Fortbildungen in verschiedenen Praxisfeldern der Schulpastoral

⇒ siehe **Fortbildungsheft**

- Fachtage

B Lehrer-Pastoral

- Supervision für Religionslehrkräfte
- Spirituelle Angebote wie z.B. Besinnungswochenenden
- Spirituelle Fortbildungsreisen
- Angebote vor Ort z.B. während der geprägten Zeiten

C Weiterbildung zur Schulseelsorgerin / zum Schulseelsorger

- für Religionslehrkräfte und hauptberufliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- zweijährig
- 8 Fortbildungsmodul 2 dokumentierte Projekte
- Ernennung zur Schulseelsorgerin / zum Schulseelsorger durch Herrn Erzbischof

Adressaten: Eltern

A Fachtage für Lehrer-Eltern-Tandems in Kooperation mit kirchlichen Einrichtungen und Trägern

B Angebote der Elternpastoral vor Ort in Kooperation auch mit kirchlichen Einrichtungen

C Fortbildungen für Lehrkräfte, Elternvertreter und hauptberufliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die drei Ebenen der Schulpastoral in der Erzdiözese Freiburg

1. untere Ebene: **Schule(n) und Seelsorgeeinheit**

- Enge Kooperation zwischen Schule(n) und Seelsorgeeinheit
Seelsorgeeinheit entwickelt mit den Religionslehrkräften ein Konzept der Schulpastoral für jede Schule und die Rahmenbedingungen dazu für die Seelsorgeeinheit
- Es gibt für jede Schule einen Ansprechpartner im Seelsorgeteam
- Religionsunterricht und Schulpastoral sind regelmäßig Thema in den Sitzungen der Leitungsgremien (PGR, Seelsorgeteam)
- Religionslehrerkräfte werden einmal pro Jahr von der Gemeinde bzw. Seelsorgeeinheit zu einem Gespräch und zum Austausch eingeladen

2. mittlere Ebene: **Dekanat / Region**

Arbeitskreis Schulpastoral mit Schuldekan(inn)en, evtl. Kirchlichen Beauftragten, einer/m Hauptberuflichen, in Schulpastoral erfahrenen Religionslehrkräften **aller** Schularten, pastoralen Mitarbeiter(inne)n, anderen im Bereich der Schulpastoral engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z.B. Jugendreferent(inn)en, ...)

- Unterstützung bei der Entwicklung der Konzepte zur Schulpastoral in den Seelsorgeeinheiten (siehe Pastorale Leitlinien)
- Unterstützung beim Angebot der Supervision für Religionslehrkräfte
- Spirituelle Angebote für Lehrerinnen und Lehrer
- Fortbildungsnachmittage zu schulpastoralen Themen
- In einer Region Fortbildung „Kess erziehen – für Lehrkräfte: Probelauf“
- In einer Region Fortbildung „Tage der Orientierung“ – für Hauptberufliche: Probelauf
- In einer Region Fortbildung „echt klasse“ – Konfliktarbeit mit Schulklassen

3. **Diözesan-Ebene**

- **Koordinierungsgruppe Schulpastoral** – Leitung: Referent für Schulpastoral
- **Runder Tisch Kirche und Schule** – Leitung: DK Dr. Mehlmann
- **Schulartspezifische Arbeitsgemeinschaften** zur Schulpastoral, derzeit nur für Sonderschulen
- **Ad-hoc-AG**, zur Zeit die Projektgruppe Schul- und Schüलगottesdienste